News

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **79 (2001)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Swisscom-News

Swisscom IT und AGI IT Services AG gaben bekannt, dass sie sich zu einem führenden Schweizer IT-Unternehmen zusammenschliessen werden. Als zweite Neuigkeit kündet Swisscom Wholesale das Lancieren neuer, schnellerer ADSL-Angebote an. Im Weiteren gibt Swisscom den Beginn mit dem Bau ihres Abenteuerpavillons «Empire of Silence» für die Expo.02 bekannt.

Neues IT-Unternehmen

Swisscom bringt das IT-Geschäft (Informatik) in eine strategische Tochtergesellschaft ein und legt diese mit der AGI IT Services AG zusammen. Aus dem Zusammenschluss entsteht ein Unternehmen, das dank seiner Kompetenz und Grösse eine führende Rolle im schweizerischen IT-Dienstleistungsbereich spielen wird. Das Unternehmen tritt ab Anfang 2002 unter dem Namen Swisscom IT Services AG im Markt auf. Es beschäftigt rund 2300 Mitarbeitende und wird einen kumulierten Jahresumsatz von rund 900 Mio. Franken anstreben. An der Swisscom IT Services AG werden die Swisscom AG mit 71,1% und die AGI Holding AG mit 28,9% beteiligt sein. Swiss-com IT Services AG wird flächendeckend, das heisst in achtzehn Schweizer Städten präsent sein. CEO wird AGI-Chef Urs Stahlberger. Der bisherige Leiter der Swisscom IT, Mauro Santona, bleibt weiterhin CIO und übernimmt in dieser Funktion die Verantwortung des Bereichs «Group Information Systems» innerhalb des Mutterhauses Swisscom AG.
Die AGI IT Services AG ist ein Informatik-Gemeinschaftswerk von acht Kantonalbanken (AI, FR, GL, LU, NW, OW, SG, TG) und gehört mit rund fünfhundert Mitarbeitenden zu den führenden IT-Service-Providern für Finanzdienstleister in der Schweiz.

Swisscom verschenkt Expo.02-Tagespässe

Swisscom beginnt mit dem Bau ihres Abenteuerpavillons «Empire of Silence» für die Expo.02 auf der Arteplage Biel. Um ihr Engagement an der Landesausstellung zu unterstreichen, schenkt Swisscom den rund 18 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Tagespass für die Expo.02. Damit setzt Swisscom erneut ein klares Zeichen, dass sie hinter der Expo.02 steht.
Swisscom ist als Partnerin der ersten Stunde stark an der Expo.02 engagiert: Sie baut die gesamte Telekommunikationsinfrastruktur auf den fünf Arteplages, ist Official Partner und hat einen eigenen Pavillon. Für den Pavillon und das Engagement als Official Partner investiert Swisscom 18 Mio. Franken. Jetzt beginnt Swisscom mit dem Bau ihres Abenteuerpavillons «Empire of Silence». Die Besucherinnen und Besucher werden im «Imperium des Schweigens» in eine unerwartete Abenteuerwelt entführt. In Gruppen gehen sie durch den Pavillon. Hier erwartet sie eine fantastische Kulissenwelt – wie ein unheimliches Geisterhaus. Für das Erlebnis wurde eigens ein Drehbuch geschrieben, das anschliessend in Szene gesetzt wird, ähnlich wie bei «Indiana Jones», «Batman» oder «Star Wars». Ein Unterschied besteht allerdings: Die Besucherinnen und Besucher werden eine aktive Rolle spielen und selbst zum Helden werden. Die faszinierende, aber auch unheimliche Macht des Schweigens übernimmt die Herrschaft. Sie erleben das beklemmende Gefühl, dass sie nicht mehr sprechen können. Kommunikationsrebellen verschwören sich mit den Besucherinnen und Besuchern und helfen, ihnen zu entkommen. Das Erlebnis dauert zwanzig Minuten. Es ist weltweit einmalig in seiner Art. Als Erstes empfängt sie eine 40 m breite Plakatwand vor dem Pavillon: Hundertzehn Augen blinzeln den Besucherinnen und Besuchern zu. Hinter der Plakatwand verbirgt sich ein in ein Gitternetz umhüllter, schwarzer Bau, in dem sich das Abenteuer abspielen wird.
Der Betrieb des Abenteuerpavillons und die Besucherbetreuung werden durch die rund 600 freiwilligen Swisscom-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter, die jeweils eine Woche an der Expo.02 arbeiten werden, sichergestellt.

Neuere, schnellere ADSL-Angebote

Ab Dezember 2001 können Internet-Benutzer von zwei neuen ADSL-Angeboten profitieren. Der heute angebotene Dienst wird ergänzt durch zwei neue ADSL-Angebote. Swisscom erweitert als Wholesale-Partnerin der Schweizer Internet-Service-Provider ab Dezember 2001 ihr Angebot mit zwei neuen, bedeutend schnelleren ADSL-Diensten. Die neuen Übertragungsraten sind mit 1-Mbit/s- und 2-Mbit/s-Download-Kapazitäten praktisch doppelt so schnell wie jene der bestehenden ADSL-Angebote. Die beiden bekannten ADSL-Services mit 256-kbit/s- und 512-kbit/s-Anschlüssen bleiben bestehen. Während der Einführungskampagne in den Monaten Dezember 2001 und Januar 2002 kann der ADSL-Benutzer, der bereits vor Dezember 2001 einen Anschluss besitzt, einmalig und gratis von einem Upgrade auf 1 Mbit/s oder 2 Mbit/s profitieren. Obwohl fast achtmal schneller, wird der 2-MBit/s-Anschluss für den Endkunden voraussichtlich lediglich drei- bis fünfmal so viel wie ein 256-kBit/s-Anschluss kosten. Mit den neuen Download-Geschwindigkeiten ist das stundenlange Warten nun endgültig vorbei. Filmtrailer, Videos, Musik, interaktive Spiele oder Softwarepakete können ohne lange Wartezeiten heruntergeladen werden.
Heute sind bereits über 2,4 Millionen Telefonanschlüsse, das heisst rund 60%, mit ADSL erschlossen. Das Ziel eines möglichst grossflächigen Angebots in der Schweiz wird kontinuierlich umgesetzt. Ende 2001 werden 85% aller Telefonanschlüsse erschlossen sein. Damit werden in unserem Land rund 3,4 Millionen Einwohner Zugang zu ADSL haben.
Die Website www.enter-adsl.ch informiert über die ADSL-Angebote von achtzehn verschiedenen Internet-Service-Providern. Auf dieser Seite können auch ADSL-Anschlüsse bestellt werden.

E-Mail: media@swisscom.com